

Arbeit und Wohlstand im erweiterten Europa – AUSTER

.....ein Projekt mit Folgen !

Vortrag und Diskussion

Montag, 29. Mai 2006, 11.00 Uhr

Leibnizhaus Hannover

„Was bringt Europa für die Bürger?“ war die besorgte Frage vieler Teilnehmer des Auster-Projektes. „Wir in Deutschland verlieren unsere Arbeitsplätze, die Löhne geraten unter Druck, die Sozialsysteme sind nicht mehr sicher. Europa bedeutet für uns nur Nachteile.“ Noch fällt es schwer, die „Perspektive Deutschland“ zu verlassen und das Verbindende der europäischen Integration zu erkennen.

Mit insgesamt 25 Veranstaltungen in Niedersachsen nahm „AUSTER“ die pessimistische Stimmung in der Bevölkerung ernst und rückte Arbeit und Wohlstand als Kernanliegen eines erweiterten Europas in den Mittelpunkt. Es ging um die europäischen Arbeitsmärkte der Zukunft, um zu erwartende Arbeitskräfte-Migration und Betriebsverlagerungen innerhalb der EU, um Formen der Unternehmens- und betrieblichen Mitbestimmung, die Situation der Frauen in Europa, veränderte Arbeitsbeziehungen im erweiterten Europa, Arbeitnehmerfreizügigkeit und europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Auf Vorträgen, Seminaren, Workshops und Tagungen diskutierten Wissenschaftler, Gewerkschafter und Vertreter aus Politik und Wirtschaft mit den Teilnehmern die Chancen, aber auch die Risiken, die mit der EU- Erweiterung verbunden sind.

Für eine bewusste Gestaltung des Wirtschafts- und Lebensraums Europa ist im gesellschaftlichen Dialog auszuhandeln, welche Politikfelder in nationale Verantwortung gehören und welche auf europäischer Ebene geregelt bzw. koordiniert werden müssen, damit Zielkonflikte der Mitgliedstaaten minimiert werden und Alle vom friedlichen Zusammenleben der Kulturen in Europa profitieren.

Nach einem Jahr „Auster“ sind sich die Projektpartner einig:

„Europa ist eine Herausforderung - Es gibt noch viel zu tun, um den Menschen Europa näher zu bringen.....“

Programm

- 11:00 Uhr **„Wir sind eine Welt....überall...“**
Schauspielkollage
- 11:15 Uhr **Eröffnung**
Heiko Schlatermund (Projektleitung),
Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN
Nord gGmbH, Osnabrück
- Grußwort**
Hartmut Tölle, Vorsitzender DGB Bezirk
Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt
- 11:30 Uhr **Die Bedeutung der EU- Erweiterung für ArbeitnehmerInnen in Ost und West**
Dr. Wolfgang Lutterbach
DGB Bundesvorstand, Abt. Internationales, Berlin
- 12:00 Uhr **Arbeit und Wohlstand im erweiterten Europa – AUSTER – Projektergebnisse**
Manfred Flore (Projektkoordination),
Netzwerk der Kooperationsstellen Hochschulen und
Gewerkschaften in Niedersachsen, Osnabrück
- 12:15 **Buchpräsentation**
Prof. Dr. Klaus Busch (Wiss. Projektberatung),
Universität Osnabrück
- 12:45 Uhr **„Auster“ – Ein Projekt mit Folgen.....**
Bernd Lange, DGB Bezirk Niedersachsen – Bremen
– Sachsen-Anhalt
Abt. Wirtschaft und Europa
- 13.00 Imbiss - Talk

Vorname, Name

Institution | Organisation | Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

eMail

Telefon

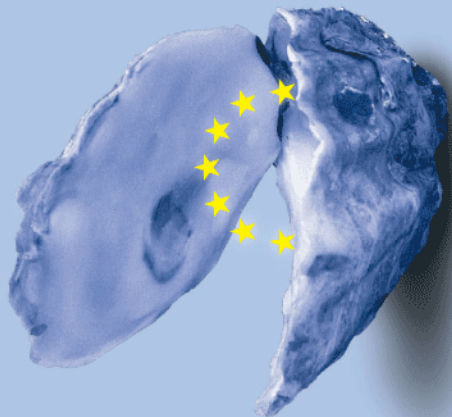
- Ja, ich nehme teil an der Veranstaltung:**
Arbeit und Wohlstand im erweiterten Europa – Ein Projekt mit Folgen -
29. Mai 2006, 11:00 bis 13:00 Uhr
Leibnizhaus, Hannover

- Ich komme allein.
- Ich komme in Begleitung von Person(en).

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Weitere Informationen zum Projekt
finden Sie unter www.auster-eu.de.

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort bis zum 24. Mai 2006
per Post oder per Fax: 0541/33807 1877
Online- Anmeldung: www.auster-eu.de



ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen Nord gGmbH
August-Bebel-Platz 1
49074 Osnabrück

Vorschau:

In Kürze erscheinen zwei Projekt-Publikationen, die versuchen, das komplexe Thema Europa einer breiten Leserschaft verständlich zu machen.

- Die AUSTER-Dokumentation enthält die wichtigsten Beiträge der ReferentInnen aller Projekt-Veranstaltungen
 - Eine zweite Publikation ist für den Unterricht und weiteren Einsatz in Schule, Erwachsenenbildung und Studium geeignet
- ☛ Inhaltsverzeichnisse und Vormerkungen ab Juli 2006 unter:
www.auster-eu.de

Anreise:

Tagungsort

Leibnizhaus der Hannoveraner Hochschulen
Holzmarkt 4-6, D-30159 Hannover

Mit der Bahn:

vom Hauptbahnhof U-Bahn 3 oder 7 (Richtung Wettbergen) bis „Markthalle/Landtag“, dort Richtung "Marktkirche/Altes Rathaus/Altstadt". Gehen Sie links an der Marktkirche vorbei, dann links in die Kramerstraße. Am Ende ist das Leibnizhaus.

Mit dem Auto:

Von Norden: Autobahn A 7 Autobahnkreuz Hannover-Kirchhorst, Abfahrt Kirchhorst Richtung Zentrum/Messe. A37 bis zur Pferdeturnkreuzung, dort rechts Richtung Zentrum auf die Hans-Böckler-Allee, die in die Marienstraße übergeht. Nun Richtung Landtag über den Aegidientorplatz auf den Friedrichswall. Rechts in die Karmarschstraße, 1. links in die Burgstraße

Aus dem Süden: Autobahn A 7 Autobahnkreuz Hannover-Süd Richtung Messe. A37 weiter, siehe oben!

Autobahn A 2: Autobahnkreuz Hannover-Herrenhausen Richtung Zentrum. Sie kommen a.d. Westschnellweg (B6), dann weiter Richtung Zentrum und Landtag, s.o.

Arbeit und Wohlstand im erweiterten Europa –ein Projekt mit Folgen !

Montag 29. Mai 2006, 11.00Uhr
Leibnizhaus, Hannover

Arbeit und Wohlstand im erweiterten Europa Auster



Ein Projekt der Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen Nord gGmbH
und weiteren Partnern

